



# Grimm

## Kontakt

Paulinerstraße 3, 76889  
Schweigen-Rechtenbach  
Tel. 06342-7106  
<https://weingutgrimm.de/>  
[info@weingutgrimm.de](mailto:info@weingutgrimm.de)

## Besuchszeiten

Sa. 10-16 Uhr und nach  
Vereinbarung

## Inhaber

Nina & Andreas Grimm

## Betriebsleiter

Andreas Grimm

## Kellermeister

Andreas Grimm

## Außenbetrieb

Andreas & Bruno Grimm

## Rebfläche

10 Hektar

## Produktion

75.000 Flaschen

Bruno Grimm gründete das Weingut, füllte 1974 seine ersten Flaschen ab. Sohn Andreas führt heute den Betrieb, er war bereits seit 2001 nach Winzerlehre und Weinbautechnikerausbildung für den Keller verantwortlich. Wie andere Winzer in Schweigen auch besitzt er Weinberge sowohl in der Pfalz als auch jenseits der Grenze im Elsass. Ihre Reben wachsen in der Lage Sonnenberg und den darin liegenden Gewannen Kammerberg, Wormberg und Rädling. Neben Riesling, den weißen Burgundersorten und Gewürztraminer bauen sie vor allem rote Sorten an, die inzwischen etwa ein Drittel der Fläche einnehmen. Seit dem Jahrgang 2013 verzichtet man auf die Angabe der Prädikate, das Sortiment gliedert sich seitdem in drei Stufen, die kenntlich gemacht sind durch blaue, silberne und goldene Kapseln.

## Kollektion

Mit dem jetzt verkosteten Jahrgang gibt es an der Spitze von Andreas Grimms Sortiment eine Änderung: Der Pinot Noir âgé trägt erstmals die Lagenbezeichnung Sonnenberg, zusätzlich gibt es einen Pinot Noir aus dem Kammerberg, wie üblich in Schweigen als KB abgekürzt, er zeigt Schwarzkirsche, Waldboden und Kräuter im Duft, besitzt noch jugendliche Tannine, Potential und gute Länge, der Sonnenberg âgé besitzt ebenfalls eine gute Struktur, ist mit Noten von Menthol und Lakritze noch kräutriger, beide 2022er sind kraftvoll, der 2021er Pinot Noir âgé ist etwas eleganter, besitzt Noten von Mokka, Waldboden und gute Länge. Auch der Chardonnay âgé trägt jetzt die Lage Sonnenberg auf dem Etikett, er zeigt deutliche Röstnoten, etwas Kokos, besitzt feine Zitruswürze und Länge. Der Rest der Kollektion ist gewohnt klar und reintönig, die Basisweine sind schlank und frisch, der Pinot Blanc sticht noch heraus, er ist elegant und frisch, besitzt feinen Schmelz und viel klare Frucht. —

## Weinbewertung

- 84** 2023 Weißburgunder trocken | 11,5%/7,20€
- 84** 2023 Sauvignon Blanc trocken | 12%/8,40€
- 83** 2023 Riesling trocken „Buntsandstein“ | 12,5%/8,30€
- 83** 2023 Grauburgunder trocken | 11,5%/7,20€
- 84** 2023 Chardonnay trocken | 12,5%/8,40€
- 87** 2023 Pinot Blanc trocken | 12%/8,40€ ☺
- 86** 2023 Pinot Gris trocken | 12,5%/8,40€
- 88** 2023 Chardonnay „âgé“ Sonnenberg | 12,5%/15,50€
- 83** 2023 Weißburgunder (1l) | 11%/5,60€
- 83** 2023 „Die Rose“ Rosé trocken | 11,5%/7,20€
- 86** 2022 Spätburgunder trocken „Kalkgestein“ | 13,5%/10,50€
- 89** 2021 Pinot Noir „âgé“ | 13%/18,50€
- 88** 2022 Pinot Noir „âgé“ Sonnenberg | 13,5%/18,50€
- 90** 2022 Pinot Noir „KB“ Sonnenberg | 13,5%/25,50€

